



Pressemitteilung:

Feuerwehr Althegnenberg bleibt im Dienst

Die Gemeindevertreter und die Freiwillige Feuerwehr trafen sich am 26. Oktober zu einem zielgerichteten konstruktiven Gespräch im Pfarrheim Althegnenberg.

Der Bürgermeister Spicker entschuldigte sich noch einmal für seine Wortwahl bei einer Begehung im Feuerwehrhaus Althegnenberg.

Beide brachten ihre Ansichten zur Sprache; dabei wurde nochmals über die Kommunikation sowie über den Zustand des Feuerwehrhauses geredet.

Auf Vorschlag der Feuerwehr wird eine Projektgruppe „Feuerwehr Althegnenberg“ mit Vertretern der Gemeinde sowie der Feuerwehr und dem Auftrag in regelmäßigen Tagungen Ziele zu erarbeiten und Lösungen zu kommunizieren, ins Leben gerufen.

Als weitere Maßnahme wurde einvernehmlich der Vorschlag des Bürgermeisters Spicker im Rahmen einer extern geführten Mediation eine Aussprache durchzuführen, positiv gesehen.

Die ebenfalls anwesende Kreisbrandinspektion FFB findet die oben stehenden Maßnahmen positiv und sichert deren Unterstützung zu.